

INHALT

Heiner Köster

Zur Entstehung des Buches

11

ERINNERUNGEN AN BERNHARD HEISIG

Heiner Köster

Das Lieblingsgedicht von Bernhard Heisig:

Bertolts Brechts *Legende von der Entstehung des Buches*

Taoteking auf dem Weg des Laotse in die Emigration

14

Gudrun Brüne

So malte Bernhard Heisig voller Leidenschaft

17

Heiner Köster

Der Freund und Künstler

19

Eduard Beaucamp

Vom Wir zum Ich

29

Norbert Lammert

Zeit und Leben. Bernhard Heisig im Reichstagsgebäude

33

Luc Jochimsen

Es begann mit einem Skandal

37

Helmut Schmidt

„Er bleibt – vergleichbar dem Spanier Goya zu seiner Zeit –

ein großer Maler des die Deutschen erschreckenden zwanzigsten Jahrhunderts“

41

ZUM WERK VON BERNHARD HEISIG

42

Heiner Köster

Vorbilder – Pablo Picasso, Lovis Corinth, Max Beckmann, Oskar Kokoschka

43

Bernhard Maaz

Bernhard Heisig und die Alten Meister

53

Hans-Werner Schmidt

Flugversuche im Atelier. Bernhard Heisig zwischen Himmel und Erde

71

Dietulf Sander

Das druckgrafische Werk von Bernhard Heisig

85

5

<i>Eugen Biser</i>	
Das Bild, das noch fehlt	107
<i>Bernhard Heisig</i>	
Antwort an eine Schulkasse	110
<i>Johannes Heisig</i>	
Bildfindung im Werk meines Vaters	113
<i>Jörg Sperling</i>	
Versuch über Bernhard Heisigs Werkstattgedanken. Aus dem Blickwinkel von Johannes Heisig	117
GEMÄLDE AUS DER SAMMLUNG MARIANNE UND HEINER KÖSTER	
<i>Heiner Köster</i>	
Unser Zugang zum Werk von Bernhard Heisig	129
Das Selbstbildnis des Künstlers	133
Der alte gejagte Jude	137
Mann am Fenster	141
Faust und Mephisto. „Wenn wir uns drüben wiederfinden ...“	143
Der Weißclown in der Zirkusarena	147
Alter Puppenspieler	151
Alter Lehrling	153
Mutter Courage und ihre Kinder – eine Ölstudie	157
Stadtlandschaften (Dresden)	158
Drei Porträts von Marianne Köster	162
Das Porträt von Heiner Köster	168
Die beiden Porträts des Theologen und Religionsphilosophen Eugen Biser	171
Nur Blumen?	177

BERNARD HEISIG IM SPIEGEL SEINER ZEIT	180
<i>Heiner Köster</i>	
1925 bis 1941 Kindheit und Jugend	181
1942 bis 1945 Im Krieg	182
1945 bis 1947 Zurück in Breslau	183
1948 bis 1952 Neuanfang in Leipzig · Heirat · Formalismus-Streit · Abbruch des Studiums	184
1953 bis 1955 Der 17. Juni und die Folgen	187
1956 bis 1959 Beruflicher Aufstieg · Ehescheidung · Aufstand in Ungarn · Bitterfelder Weg	190
1960 Heisig bleibt in Leipzig – der Kunst wegen	192
Die Studentin Gudrun Brüne	194
1961 Heisig wird Rektor · Die Berliner Mauer	194
Heisigs Söhne	196
1962 bis 1964 Forderung nach künstlerischer Freiheit · Der V. Kongress des VBKD · Abberufung als Rektor und „Selbstkritik“	200
Heisigs Geschichtspessimismus	203
1965 bis 1968 Das 11. Plenum des ZK der SED · 7. Leipziger Bezirkskunst- ausstellung · Kündigung der Professur an der HGB	204
Heisigs Bilder zur Pariser Kommune	206
1969/70 8. Leipziger Bezirkskunstausstellung und Heisigs <i>Brigadier</i>	210
Arbeit als freischaffender Künstler (1968–1976)	211
1971/72 Neue Kulturpolitik · Erholung im Havelland · Vorsitz der Gesamtjury der VII. bis X. Kunstausstellung der DDR · Rehabilitierung	215
Staatlicher Kunsthandel der DDR	222
1973 bis 1975 Retrospektive · Präsidentschaft im VBK-DDR · Reisen nach Rom und Colmar	

Wolf Biermann	223
1976 bis 1978 Erneute Berufung zum Professor und Rektor der HGB · Ehrungen, Erster Vizepräsident des VBK-DDR, Reisefreiheit · Tod der Mutter · Beobachtung durch die Staatssicherheit	225
Leipziger Schule	231
documenta 6	233
1979 bis 1981 Irene und Peter Ludwig · Ausstellung <i>Kunst heute in der Deutschen Demokratischen Republik</i> · Ausstellung in Bremen · Ausstellung in Paris <i>Peinture et Gravure en République Démocratique Allemande</i>	235
1982/83 Wiederwahl als Vizepräsident des VBK-DDR und Ehrungen · Ausstellung <i>Zeitvergleich. Malerei und Grafik aus der DDR</i>	241
1984/85 Begegnung mit Peter Beckmann · 1. Leipziger Herbstsalon · Ausstellungen <i>DDR heute</i> und <i>Durchblick</i> · Heisigs 60. Geburtstag · Das Porträt des Bundeskanzlers Helmut Schmidt	245
1986/87 Ausstellung <i>Menschenbilder. Kunst aus der DDR</i> · Michail Gorbatschow · Erich Honecker in der Bundesrepublik Deutschland · Niederlegung des Rektorats	251
1988 Kurswechsel in der Politik der DDR zum Holocaust und zu Israel · Heisig stellt sich dem Thema der Shoah · Ausstellung <i>Zeitvergleich '88. 13 Maler aus der DDR</i> · X. Kongress des VBK-DDR	254
1989/90 Retrospektive · Zum Fall der Mauer · Austritt aus der SED, Rückgabe der Nationalpreise und Emeritierung · Ausstellung zum 65. Geburtstag · Ausstellung <i>Ausgebürgert Künstler der DDR 1949–1989</i>	259
Henri Nannen im Porträt	266
Deutsch-deutscher Bilderstreit	268
Georg Baselitz	268
Weitere Gegensätze	268
<i>Kunst in der DDR – eine faire Ausstellung</i>	270

1991 bis 1996	Wegzug von Leipzig · Heirat · Strodehne · 70. Geburtstag · Ausstellung im Krochhaus in Leipzig · Maximilian Speck von Sternburg Stiftung	271
1997 bis 1999	Bild für den Deutschen Bundestag · Ausstellung <i>Bernhard Heisig. Bilder aus vier Jahrzehnten</i>	273
2000 bis 2004	Abschied von den Malerkollegen Wolfgang Mattheuer und Werner Tübke · Ausstellung <i>Eine Malerfamilie</i> · Ehrenmedaille der Stadt Leipzig · Drei Dirigenten · Preußentum und Friedrich II.	275
2005	Heisig wird achtzig · Ausstellung <i>Die Wut der Bilder</i> · Ausstellung <i>Bernhard Heisig. Bilder einer Sammlung</i>	281
2006 bis 2011	Die Kräfte lassen nach · Ehrungen und Ausstellungen zu Heisigs 85. Geburtstag	284
Der 70. Geburtstag der Künstlerin Gudrun Brüne		286
Der Tod des Künstlers		288
Fortwirken von Heisigs künstlerischer Arbeit		288

ANHANG

Kurzvita Bernhard Heisigs	293
Verzeichnis der Einzel- und Gruppenausstellungen in Auswahl	295
Literaturverzeichnis	300
Die Autorinnen und Autoren	320
Danksagung	323
Abkürzungsverzeichnis	324
Verzeichnis der abgebildeten Gemälde von Bernhard Heisig	324
Bildnachweis	326